

Wolfgang] Wickharts [=Wickart<sup>6</sup>, der ebenfalls eine Kompagnie in florentinischen Diensten hatte] Zaal gwiss wird geminderet werden; dem [Jakob Hermann, gen.] Gressler [letztere beide von Zug]<sup>7</sup> welle er schreiben dass mir noch ettwan in die 50 dublen Zuekommen, Alhie uberschikke ich 2 dublon und Zwey pferdt damit Jr Zuo uns Kommen, dass dass Fendlin gwiss Komme biss morgens hab schon ein ...[?] darzu; sonst bstehe ich nit wol; wan des undervogtss soldaten ... [hinzukommen] könnten sy wol Zuo Art[h] stil Liegen[?]. Jch schikke hie mit[?]<sup>8</sup> hienecht noch den eignen potten damit ir in der nacht noch diss geschäfte mit dem Fendrich Bodmer Können Lassen tractieren und eignen naher Art schikken, dan schwyz an for Ze Komen. Hiemit Gott befohlen in erwartung ewer Allerseits verbleibe ich ...".

- 1) Auf dem Adress-Schild steht noch: "Cito, Cito".
- 2) s. etwa Zurlaubiana AH 105/22
- 3)

- 4) s. ebenda AH 103/121
- 5) s. ebenda AH 103/107 S. 2
- 6) Beachte, dass es sich bei dem in AH 103/107 genannten Kompagnieinhaber Wickart um Hptm. Wolfgang Wickart handelt.
- 7) s. Anm. 5
- 8)

---

Original, Siegel zerbrochen - AH 122, 69-70 - Blatt 70<sup>r</sup> leer

52

1647 Januar 4.-6.

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,  
BEAT II. ZURLAUBEN], ÜBER DIE TAGSATZUNG DER VII [KATH.]  
ORTE [VOM 4. BIS 6. JANUAR 1647] IN LUZERN<sup>1</sup>

EA V 2, 1404 (Nr. 1111)

---

"Frytags dem 4.ten Jenner 1647:

[1.] Sindt erstlich allerhandt schryben und advis dess An unsern grantzen liggenden Kriegs Volkhs [- Bedrohung der eidg. Grenzen durch Schweden und Frankreich -] halber<sup>2</sup> abgehört worden. [Leonhard] Pappussen [=Pappus, Gesandter Österreichs bei den eidg. Orten] schryben [an die eidg.? Orte].

Von Landtvögten dess Thurgeuws [Leodegar **Pfyffer**] Rynthals [Jost **Zweifel**] [Bürgermeister und Rat von] Zürich, [Bürgermeister und Rat von] Stein [am Rhein]: Oberst [Johann Gaudenz] Roosten [=von **Rost**] Comendanten Jn Constantz: Ob[erst Hans Werner?] **Eschers** [von Zürich] Jn Bregentz [das ebenfalls von Frankreich und Schweden bedroht war]. Die Andworten so [Schultheiss und Rat von] Lucern [als Vorort der kath. Orte] bereits gemacht etc.<sup>3</sup> Jtem Appenzellern [gemeint von Landammann und Landrat von Appenzell Innerrhoden] Schryben der Catholischen [Religion]: darinen Vermeldet wurd das die Uncatholischen [gemeint ist Appenzell Ausserrhoden] sich nit gern darzuo [d.h. zum Schutz der eidg. Grenzen?] verstehen wöllen etc.

Sambstag [den 5. Januar 1647:]

[2.] Morndess wider schriben Von L[andvogt] Jmm thurgeuw von Obersten Rosten. Von bischoff Von Constanz [Franz Johann, Vogt von **Prassberg-Summerau**] der ein bethreüwliches schryben Von ... [Israel] Jsaach [=Isackson] Schwedischen Ob. Lütenambt<sup>4</sup> empfangen umb 12000 taler [Kontributionen]. etc.

begärende [deswegen] durch fürschröben [der kath. und der eidg. Orte] An [franz.] H. Ambassadorsen [Jacques Le Fèvre de **Caumartin** zu gelangen]<sup>5</sup>

[3.] Jtem nach ansag dz berichtschröben ... der conferentz Von S.<sup>t</sup> Gallen<sup>6</sup> dass man schryben und gsante [der eidg. Orte] schiken sölle: An die generalen [d.h. an den franz. Maréchal de France, Henri de La Tour d'Auvergne, Vicomte de **Turenne**, und den schwed. Feldmarschall Graf Karl Gustav **Wrangel**]<sup>7</sup>

[4.] Jst grede Von den Pässen [Diessenhofen, Rheinau, Kaiserstuhl, Eglisau, Stein am Rhein, der Reichenau und der Insel Werd], und derselbigen bewahrung [durch die eidg. Orte]. commendanten. Von Jedem ohrt ein Anzahl volkhs: von uffzug der Landtsfendlin: etc.<sup>8</sup>

Von Allerhand Reden: Zwyfflen, Argwöhnen muothmassungen: vergangnen dingen undt gebruchten Formen. &c.

[5.] Jn S.<sup>a</sup> Entlich gmehret worden ob man ... [an Bürgermeister und Rat von] Zürich [als Vorort der eidg. Orte] schryben oder [eine Gesandtschaft der VII kath. Orte] schikken welle - erkhent Zuo schryben. Jn ussführlicher Form. Und 4 hauptpunten. 1.<sup>o</sup> dass wir gern gehört uss Jrem an Lucern abgangnen schryben: Jre vorsorg und

bereitwilligkeit die allgemeine Wollfahrt Zuobefürderen, und diwyl wir allhie Versambt Allerhandt advisen empfangen: und den bericht wass die [zu St. Gallen] versambten ohrt Appenzell, St. Gallen der Fürst [Abt Pius **Reher**] Und die Statt, auch der Landtvogt Jm Rynthal miteinander conferiert. 2. Alss hätten wir unns erinnert dass füekhlich Nothwendig die Päss woll Zeverwahren. 3.º die bregenzische Jnemmung [durch Schweden] Zuobeherzigen wass daruss Volgen und was wegen Saltzes [u.a. aus dem Tirol] Versperung unss [den kath. Orten] allersyts daran gelägen dz wir es nit gedulden werden khönnen. 4.º Die Pundtnerischen sachen [- Bündnerwirren -]. Da man erachte guot und nothwendig Sye: mit Jnen Zuo under Reden [- tatsächlich entsandten die VII kath. Orte dann Ulrich **Dulliker** und Sebastian Peregrin **Zwyer** nach Bünden -]<sup>9</sup> wye solchen gfahren Zuobegängen: und darneben Jrer Religions geschefften halber sich Zuo interponieren: uff dass solche Verglichen. Oder uff ein andere Zytt uffgeschoben werdendt Entlich concludieren mit begären einer runden Cathegorischen Andtwort etc.

[6.] ...gkhliche[?]<sup>9a</sup> schloss wolffegkh [=Wolfegg] Altsshussen [=Althausen sowie die Abtei?] wyngarten [=Weingarten] Alles [durch die Schweden] Jn Eschen gelegt

Wann dass Schwabenlandt, Algeüw [=Allgäu] und umbligende Länder alle [durch die Kriegswirren] Verherget ist es eben der Eydgnoschafft Nachtheilig

N.<sup>a</sup> Hierüber ein Ordenliche description machen und anziehen Lothringen. Rottwyl, [Freigrafschaft] burgund, [das Gebiet des] Bischoff[s] von brundtruth [=Pruntrut, d.h. von Basel, Beat Albrecht von **Ramstein**] etc.

Jezunder ist es Ann [der Stadt] Constantz, Bregentz Manglet dan nur nach Pündten.

Sontag [den 6. Januar 1647:]

[7.] morgens sindt schryben Verhört Von Zürich. Den Versambten h. Zuo St. Gallen. Appenzell und Landtvogt Zwyffels [aus dem Rheintal]<sup>10</sup> - Landtvogts Jn dem Thurgeuw: und advisen dass Bregentz solte ingenomen syn:<sup>11</sup>

Jt[em] Zürich erklärt sich, Mannlich byzespringen Und Redt nüt Von schryben An die generalitet<sup>12</sup> obschon die Versambte Zuo St. Gallen daruffdütet:

[8.] Man hat also dass berathschlagete schryben [an Zürich]<sup>13</sup> uff 3 puncten: Jn ein gesandschafft [der VII kath. Orte] Verkhert: Montags [den 7. Januar] Jn Zürich anzekommen. [Damit betraut wurden: der] Sch[ultheiss von Luzern, Ulrich] Tulligkher [=Dulliker] undt Ob. [Sebastian Peregrin] Zwyer sambt [dem] Sekhelm[eister von Schwyz, Michael] **Schorno** etc.<sup>14</sup> Allherhandt Nothurfft Zuoberath-

schlagen und interim soll Jede Oberkheit [- im Fall von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] die sinigen Jn guoter bereitschafft halten:

[9.] [Der Hof-]Ammann [der Herrschaft Kriessern] Caspar **Dietschi** an stath synes Brueders vom Landvogt [im Rheintal] Zum [Quartier]-hauptman [des Quartiers Oberriet]<sup>15</sup> gesezt das fendli ussm huss genommen worden

[10.] Luggarner [=Locarno] Und enners [=Ennetbirgische] Vogtyen sind gewarnet [zum Schutz der bedrohten eidg. Grenzen Truppen zu entsenden].

einer von Lucern wurdt Jn die [Freien] Embter Baden bremgarten Mellingen fahren [um die Wehrmassnahmen daselbst zu besprechen]<sup>16</sup>

[11.] Bischoffen Von Constantz 12000 taler von Jsaach [richtig: Israel] Jsascon [=Isackson].<sup>17</sup>

[12.] Jndenk dass die Fryburger 21000 lb. [Salz] Jerlich von der saltzpfannen [in der Freigrafschaft Burgund anstelle des Erbeinungsgeldes] empfangen. Darumben [1646] der Ob[erst Franz Peter] Küng [=**König von Mohr** als Gesandter Freiburgs] gen Brüssel [zum Gubernator der span. Niederlande, Manuel de Moura y Corte-Real, Marquès de **Castel-Rodrigo**] gfahren.<sup>18</sup>

[13.] Zuo Zürich ist [durch die Gesandten der VII kath. Orte] Zuo Verrichten<sup>19</sup> 1.º ... die special Verwahrung der passen [am Rhein] von Coblantz [=Koblenz] hieruff biss ... [nach] Constantz [durch die eidg. Orte]

Jtem an den Thurgeuwischnen grentzen [- Wehrmassnahmen der daselbst reg. VII Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -]

Schaffhusen undt Eglisau machendt [in obbesagtem Zusammenhang] Unglegenheit Keyserstuohl [=Kaiserstuhl]:

ein Jnsel ist ob Diessenhoffen heisst Werdt [=Werd] etc.

Reichenau wegen.

Demnach erwägen die gefahr mit Saltz [aus dem Tirol in die kath. Orte] hinderhalten.<sup>20</sup> woho Bregentz Verloren wäre etc.

ob man nur uff die grantzen zuchen welle oder wytters:

wyevil Anzahl: Wohin:

Jtem Provianthuss [für die eidg. Truppenkontingente] anordnen<sup>21</sup>

ein ohrt Zenamsen Allwoho die Verordnete bysamen syn khönen

Mit Zurich reden wass deshalb dem [franz.] Ambassadorsen Zeschryben sye, oder gar [eine Gesandtschaft der eidg. Orte] gen hooff Zeschikhen:

[14.] Von der heimmahnung unser aller Völkheren Reden.

N.<sup>a</sup> Jtem dass Volkh [der kath. Orte] Jm Meyland Pieth Kente strax

durch Pündten disem Volkh [d.h. den für den Schutz der Grenzen bestimmten Truppenkontingenten der eidg. Orte] entgägen Kommen:

[15.]<sup>23</sup> Der Pündtneren sachen wegen ob man schryben oder [eine Gesandtschaft schicken]<sup>24</sup> welle etc.

[16.] H. Bischoff Von Basel schribt An die 7 [kath.] Ohrt umb hilff und schikht die Articul [des Bündnisses? der obgenannten Orte mit dem Bistum: der Bischof beklagte sich, dass sich seine Untertanen in Biel und in der Herrschaft Erguel weigerten, den Huldigungseid zu leisten -]<sup>25</sup>".

- 1) Die Instruktion von Stadt und Amt Zug s. unter Zurlaubiana AH 10/8.
- 2) s. EA V 2, 1404 a
- 3) s. ebenda 1406 f Pt. 1
- 4) s. Zurlaubiana AH 67/38
- 5) s. EA V 2, 1405 d
- 6) s. Pt. 5
- 7) s. ebenda 1405 c Zeile 8-11 sowie 1407 Zeile 26f. sowie Zurlaubiana AH 122/52A spez. Anm. 18
- 8) s. EA V 2, 1404 a spez. 1405 Zeile 6-13
- 9) s. ebenda 1405 b sowie Jecklin/Materialien I 399 Nr. 1713 Pt. 1
- 9a)

=Konigkhliche?

- 10) s. Pt. 5
- 11) s. EA V 2, 1405 c Zeile 1f.
- 12) s. Pt. 3
- 13) s. Pt. 5
- 14) s. ebenda 1405 c Zeile 3ff.
- 15) s. Hardegger, Wartmann/Kriessern 213
- 16) s. EA V 2, 1406 f Pt. 1 sowie 1409 e
- 17) s. Pt. 2
- 18) s. Liebenau/Condottiere 206f.
- 19) s. Pt. 8
- 20) s. Pt. 5.3
- 21) s. EA V 2, 1405 c Zeile 8f.
- 22) s. Pt. 2
- 23) Dieser Punkt trägt hier in AH 122/52 die Bezeichnung "3.º".
- 24) s. Pt. 5.4
- 25) s. EA V 2, 1406 h

---

AH 122, 71-72

## 52 A

1647 Januar 10.-11.

A

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,  
BEAT II. ZURLAUBEN, U.A. ÜBER DIE TAGSATZUNG DER IV KATH.  
ORTE - V AUSG. UR - VOM 11. JANUAR 1647 IN LUZERN]<sup>1</sup>

EA V 2, 1408 (Nr. 1114)

---

"Den 10ten Januarij 1647 [in] Lucern[:]

[1.] Schryben ersachen von [Bürgermeister und Rat von] Zürich [als